



CARAT-PROJEKT
NEW  CARAT
www.heimer.ch



CARAT in der Öffentlichen Verwaltung

Heimer Informatik AG betreibt die CARAT ERP-Lösung für das Finanzdepartement des Kantons Graubünden.

Aufgabe	Evaluation, Einführung und Betrieb einer neuen, gesamtheitlichen Informatiklösung, welche den Gedanken des New Public Management (NPM) und der „Wirkungsorientierten Verwaltung“ (WoV) unterstützt.
Lösung	Zusammen mit der EDV Abteilung des Finanzdepartementes wurde eine CARAT-Umgebung für über 300 Anwender eingeführt. Da beim Start des Projekts »New CARAT« beim Kunden kein CARAT-Basiswissen vorhanden war, wurde im Jahr 1999 eine Entwicklungsumgebung installiert. Bereits im Jahr 2000 ging die CARAT-Rechnerumgebung mit je einem Test-, Entwicklungs- und Produktivsystem in Betrieb. Die Anbindung an die 60 Dienststellen im ganzen Kanton Graubünden erfolgt über das gesicherte Kantonsnetz „GR-NET“, den professionellen Betrieb der gesamten Lösung stellt Heimer Informatik AG in Hochsicherheits-Rechenzentren des Kantons sicher.
Nutzen	Der Inhouse CARAT-Betrieb und die Datenübertragung auf dem Kantonsnetz „GR-NET“ bringen dem Finanzdepartement des Kantons Graubünden eine zukunftsgerichtete und sichere Betriebsumgebung mit hohem Investitionsschutz und optimalem Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Hintergrund

Um die bereits auf das NPM ausgerichtete Organisation des Kantons Graubünden wirkungsvoll zu unterstützen, musste eine neue Informatiklösung evaluiert werden. 1999 beschloss der Regierungsrat nach einer WTO Ausschreibung den Einsatz von CARAT 3000.

Ausschlaggebend war, dass dieses Produkt die Integration verschiedener Teilbereiche und Geschäftsprozesse ermöglicht, die »Wirkungsorientierte Verwaltung« (WoV) unterstützt, zukunftsorientiert ist und über eine breite Abdeckung innerhalb der Öffentlichen Haushalte verfügt. Eine Voraussetzung war, dass alle Organisationseinheiten mit einer integrierten Software-Lösung arbeiten können, ohne aber auf individuelle Anpassungen verzichten zu müssen. Vor diesem Hintergrund wurde das Projekt »New CARAT« realisiert.

Projekt und Partner

Die betriebswirtschaftliche Beratung bei der Einführung der CARAT-Module »Finanzen«, »Controlling«, »Haushaltsmanagement« sowie »Sales and Distribution« übernahm die Firma Heimer Informatik AG.

Den Betrieb der CARAT-Basisinfrastruktur und die Einbindung der über das ganze Kantonsgebiet verteilten Dienststellen übertrug man ebenfalls der Heimer Informatik AG. Dieses Unternehmen kennt die Problemstellungen und Bedürfnisse von Öffentlichen Verwaltungen bestens, besitzt eine optimale Infrastruktur und bietet mit der Anbindung ans Kantonsnetz „GR-NET“ eine wirtschaftliche und sichere Datenverbindung.

Interne Schulungen machten die Anwender in über 20 verschiedenen Kursblöcken mit den neuen CARAT-Funktionalitäten vertraut.

Alle neuen Arbeitsabläufe, Weisungen, Sachmitteleinsätze und Verantwortlichkeiten wurden in einem separat entwickelten Prozessmanagementsystem abgebildet, welches den Anwendern aktualisiert auf dem Intranet zur Verfügung steht.

Einführung

Die zweiteilige CARAT-Rechnerinfrastruktur wurde stufenweise eingeführt. Zur Sicherstellung des Basisbetriebs und fürs Customizing wurde im Sommer 1999 eine Testumgebung installiert. Am 1. Januar 2000 ging die gesamte Infrastruktur mit einem Duplex IBM Risc-Server und einem Backup-Server für Entwicklung, Test und Produktion in Betrieb. Von hier an wurden die einzelnen Systeme weiterentwickelt und optimiert. Die CARAT-Lösung wird auf einer UNIX-Plattform betrieben, die höchste Verfügbarkeit, Stabilität und Ausbaufähigkeit garantiert und mit der IT-Strategie des Kantons Graubünden kompatibel ist.

Durch den professionellen und zielorientierten Einsatz aller Projektbeteiligten konnte die neue ERP-Lösung im Januar 2001 sowohl inhaltlich wie auch zeitlich und finanziell erfolgreich eingeführt werden.

Rechenzentrum Graubünden

Dank der durch Heimer betriebenen Lösung muss sich der Kunde nicht mehr mit dem Betrieb seiner Informatik-Infrastruktur beschäftigen und kann sich auf sein Kerngeschäft konzentrieren. Die Dienstleistungen der Heimer sind in Service Level Agreements (SLAs) beschrieben und machen so die Kosten für den Kunden genau kalkulierbar.

Heimer bietet für den Betrieb des Rechenzentrums **ein professionelles Umfeld an:**

- Security Management
- Hardware- & Capacity Management
- Operation & System Management
- Beratung/Durchführung von Releasewechseln
- Hotline / Kundensupport
- Problem Management
- Spezielle Berücksichtigung von Datenschutzbestimmungen
- Attraktive Finanzierungskonzepte
- Leistungsfähige und verschlüsselte Datenübertragung via Kantonsnetz

Kunde

Das Finanzdepartement des Kantons Graubünden war bei der kantonsweiten Einführung von CARAT 3000 für die Gesamtprojektleitung verantwortlich:

»Diese RZ Inhouse-Lösung macht mit Heimer Informatik einen aufwendigen kantonsinternen Aufbau von CARAT-Basiswissen weitgehend verzichtbar. Somit kann sich unser Fachpersonal auf seine Kernaufgabe – die Aufbereitung und Analyse von Führungsinformationen zu Gunsten unserer Entscheidungsträger – konzentrieren. Für Heimer als Partner sprachen neben dem besten Preis / Leistungs-Verhältnis aller Anbieter auch die Eigentumsverhältnisse, welche die Gewähr für Kontinuität bieten. Heimer hat alle unsere Erwartungen erfüllt und sich als kompetenter und zuverlässiger Partner in diesem CARAT-Projekt etabliert.«

C. Cadalbert

*Dienststellenleiter Amt für Finanzdienstleistungen
Kanton Graubünden*

Unternehmensportrait

Heimer Informatik AG ist der führende Informatikpartner für öffentliche Verwaltungen und Dienste in der Schweiz.

Als Generalunternehmen und Full Service Provider in der Verwaltungsinformatik bietet Heimer den Kunden vom Consulting, Infrastrukturbereitstellung, Applikationsentwicklung, Implementierung bis hin zum Betrieb der Applikationen sämtliche Leistungen aus einer Hand – unterstützt von eigenen Rechenzentren und immer unter Berücksichtigung der individuellen Organisationen und Sicherheitsbedürfnisse.

Besondere strategische Schwerpunkte setzt Heimer im E-Government und bei der IT-Security, wo Heimer mit innovativen Government-Lösungen und Services schon heute die Zukunft der modernen Verwaltung und ihrer Geschäftsprozesse massgeblich mitgestaltet.